

## AMTLICHER TEIL

### Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses

1. Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl am 11. Januar 2009 in der Stadt Berga/Elster liegt in der Zeit vom 15. bis 19.12.2008 in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Sekretariat Zimmer 3.02, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster während der Dienststunden

|             |   |
|-------------|---|
| montags     | von 09:00 bis 12:00 Uhr                         |
| dienstags   | von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr |
| donnerstags | von 13:00 bis 15:00 Uhr                         |
| freitags    | von 09:00 bis 12:00 Uhr                         |

öffentlich aus.

Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster, Sekretariat Zimmer 3.02 schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 4) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 12.12.2008 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeisterwahl auf dem Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1 Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er

a) sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirks aufhält,

b) nach der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses, nach dem 19.12.2008, seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt hat und ihm deshalb nicht zugemutet werden kann, den Wahlraum aufzusuchen,

2. wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen

Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

4.2 Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

2. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3 Der Wahlschein kann beim Gemeindegewahlleiter Frau Lieder, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheins glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können in der Regel nur bis zum 9.1.2009, 12.00 Uhr, beantragt werden. In den Fällen der Ziffer 4.2 können Wahlscheine ausnahmsweise noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

- ein Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- ein Wahlumschlag,
- ein von der Gemeinde freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirks und des in das Wahlverzeichnis eingetragenen Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief Stadt Berga/Elster so rechtzeitig übersandt werden, dass er spätestens am 11.01.2009 bis 18 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Annelie Lieder, Gemeindegewahlleiter

## Bekanntmachung

### über die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Berga/Elster für die Bürgermeisterwahl am 11.01.2009

Gemäß § 3 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 4 (4) des Thüringer Kommunalwahlgesetzes wird folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss tritt am 09.12.2008, um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/E., zu seiner ersten Sitzung zusammen.

#### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder und Stellvertreter des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Festlegung der Stimmbezirke

Wurde ein Wahlvorschlag für ungültig erklärt und wurden von den Betroffenen dagegen Einwendungen erhoben, so tagt der Gemeindevwahlausschuss zur nochmaligen Beschlussfassung über diese Wahlvorschläge am 16.12.2009, 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 2, 07980 Berga/E.

Die Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Berga/Elster, 26.11.2008

Annelie Lieder, Gemeindevwahlleiterin

## ENDE AMTLICHER TEIL

### Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Die **Ablesung der Hauswasserzähler** (keine Wohnungswasserzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2008 erfolgt in der Zeit

**vom 06.12.2008 bis 15.01.2009**

Die zur Ablesung Berechtigten sind im Besitz eines Dienstaussweises des Zweckverbandes TAWEG, der sie als Mitarbeiter des Unternehmens ausweist.

Wir bitten, die ordnungsgemäße Ablesung und den ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Weiße Elster-Greiz- WAW -

### Hilfspakete für krebskranke Kinder in Weißrussland

#### DAK bietet sich wieder als Sammelpunkt an

Weihnachten steht vor der Tür und auch dieses Jahr soll wieder den Kindern, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, eine Freude gemacht werden. Seit mehreren Jahren engagiert sich Walentina Gruschwitz auf diesem Gebiet und erhielt dafür in diesem Jahr die Bundesverdienstmedaille.

Die DAK unterstützt deshalb ihre Aktion „Weihnachtliche Hoffnung päckchen für Brest“ zugunsten Krebskranker Kinder in Weißrussland. Bis zum **15. Dezember** können weihnachtlich verpackte Schuhkartons, mit Spiel- und Schulsachen, Kleidung und Süßigkeiten, bei uns in der DAK Geschäftsstelle Greiz, Marienstraße 1-5, oder in der DAK Geschäftsstelle Zeulenroda, Markt 6 abgegeben werden.

Die Aufschrift, mit dem Vermerk, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen ist, und die Altersangabe wäre wünschenswert und würde das verschenken erleichtern. Weitere Infos unter 03661-7061-0 oder 036628-697-0.

### Dank an den ehrlichen Finder

Am 4.11.2008 verlor ich in Berga in der Nähe von Manu's Kosmetikeck mein Portemonnaie mit Personalausweis, Bargeld und EC-Karten.

Als ich am 5.11. am späten Nachmittag von der Arbeit kam, fand ich mein Portemonnaie unversehrt in unserem Briefkasten. Leider weiß ich nicht, wer der ehrliche Finder war. Ich möchte mich auf diesem Weg bedanken. Vielleicht meldet er sich bei mir, damit ich meinen Dank noch persönlich aussprechen kann.

*Irina Strobach, Berga*

## Auf zum Tannenbaumsetzen nach Wolfersdorf



**29.11.08, 14.00 Uhr**  
Herrenhaus

Der Frauenchor erfreut mit seinen Liedern, die Heimatstube ist geöffnet, Programm der Kita »Pustebume«, Kinderbasteln, Kaffeestube, diverse Verkaufstände.

Es laden ein: Der Frauenverein und der Feuerwehrverein.



Am **04.12.08** um 14.00 Uhr laden wir alle Rentner zur Weihnachtsfeier in unser Vereinzimmer recht herzlich ein!



## Einladung zur Weihnachtsfeier

**Liebe Senioren,**

zur gemeinsamen Weihnachtsfeier der Senioren der Stadt Berga und der Ortsteile laden wir Sie am

**30. November um 15.00 Uhr** in das **Klubhaus nach Berga** recht herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir bei Stollen und Kaffee ein paar besinnliche Stunden der Vorweihnachtszeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## 90. Jahrestag des Waffenstillstandes von 1918 Besuch in der Partnerstadt Gauchy



In der Zeit vom 7. - 12. November weilte eine kleine Delegation, angeführt vom Bürgermeister der Stadt Berga, Stephan Büttner, auf Einladung des Generalrates von Aisne und der Bürgermeisterin sowie des Stadtrates unserer Partnerstadt Gauchy in Frankreich. Anlass war ein sehr wichtiges Jubiläum aus der Geschichte, nämlich der Waffenstillstand von 1918.

Gemeinsam mit ihren französischen Freunden begingen Vertreter deutscher Städte, die z. T. langjährige Städtepartnerschaften pflegen, dieses historisch bedeutende Ereignis in la Capelle. Im Mittelpunkt stand die Unterzeichnung einer Friedenscharta durch die Delegationen der jeweiligen Partnerstädte. Der Bürgermeister von Berga - Stephan Büttner - hatte die ehrenvolle Aufgabe als Reprä-



sentant für alle deutschen Gäste eine Rede zu halten. In dieser Rede brachte er zum Ausdruck, wie stolz wir sein können, daß sich die Beziehungen unserer beiden Staaten so positiv und freundschaftlich entwickelt haben. Wörtlich sagte er: „Standen sich un-



sere Großväter und Väter noch in Schützengräben als Erzfeinde gegenüber, so können wir uns heute als Freunde offen in die Augen sehen!" Er würdigte insbesondere auch die nun fast 50-jährige Städtepartnerschaft mit Gauchy, eine Freundschaft die auf einem festen Fundament steht und immer neue Impulse erhält.

Auf dem Besuchsprogramm standen weitere offizielle Besuche von Schauplätzen der Geschichte und am 11.11. nahm die Delegation an einer feierlichen Kranzniederlegung zum Gedenken an des Kriegsende 1918 in Gauchy teil. Die Bürgermeisterin von Gauchy, Josette Henry, und der Bürgermeister Bergas, Stephan Büttner, legten gemeinsam Kränze nieder.

Immer wieder kam zum Ausdruck, wie wertvoll beiderseits die Freundschaft ist und dass wir ab sofort unser gemeinsames Jubiläum, 50 Jahre Städtepartnerschaft Gauchy - Berga/Elster, vorbereiten werden.

Ein Dankeschön gilt unseren französischen Freunden, insbesondere Josette Henry, Serge Monfourny, Michel Wacharczyk und allen Freunden, die uns während unseren Aufenthaltes begleitet haben.

## Kirmes 2008 - Auch wir waren in diesem Jahr wieder mit dabei.

Schon einige Wochen vorher war die Aufregung bei unseren Kindern zu spüren. Florian erzählte uns, dass sein Papa mit seiner „Mannschaft“ ein Piratenschiff baut und wir dürfen mit fahren. Die Idee dazu wurde zu unserm Piratenkinderfest im Sommer geboren und in die Tat umgesetzt. Piratenkostüme und andere Utensilien waren griffbereit und nun stand unserer Fahrt mit dem Schiff nichts mehr im Weg.

Mit großen Augen bestaunten unsere Kinder am Umzugstag das große Schiff und haben es natürlich auch sofort in Besitz genommen. Auch wir Erzieherinnen fanden es sehr gelungen und wunderschön. Mit ganz viel Liebe zum Detail hatte die Firma Hofmann für unsere Kinder ein großartiges Erlebnis geschaffen. Dafür unseren herzlichen Dank. Übrigens gibt es schon eine neue Idee, wie das Schiff im kommenden Jahr umgestaltet werden kann. Lassen Sie sich überraschen.

Ein Dankeschön möchten wir hier auch an unsere Erzieherinnen Frau Preuß, als Kirmesbeauftragte des Kindergartens, Frau Gerstner und Frau Lederer sagen für die Gestaltung des Programms und an alle Eltern, die sich immer bereit erklären, wenn wir sie brauchen. Die kleinen und großen „Waldspatzen“



## Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsischen/thüringischen Uranerzbergbau e.V.

### Regionalgruppe Ostthüringen

Treffpunkt: Paitzdorfer Straße der Niederlassung der Wismut GmbH in Ronneburg

Zeitpunkt: 16.00 bis 18.00 Uhr

Vortrag: Stand und weitere Aufgaben bei der Flutung am Standort Ronneburg

Referent: Herr Dr. Michael Paul

Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung zur Exkursion am 16. Dezember nach Goslar. Wir besuchen die Stadt Goslar mit dem Besucherbergwerk am Rammelsberg.

### Regionalgruppe Aue

Die Regionalgruppe Aue feiert am 29. November 2008 ihre Mettenschicht im Klubraum Aktivist. Am 28. November 2008 findet um 19.30 Uhr der Hutzenabend im Saal der Agrargenossenschaft mit der Schneeberger Bergkapelle und dem „Heimatspiegel“ Zschorlau statt. Anschließend findet das „Ahlichteln“ auf dem Markt in Zwönitz.

**Weitere Mettenschichten** im großen Saal des Schaubergwerkes „Herkules- Frisch-Glück“ Wascheithe in Sachsen: 29.11./ 06.12./ 13.12./ 20.12. um 14 und 16 Uhr sowie am 22.12. um 19.00 Uhr im Rittersaal auf dem Schloss Schlettau.

### Neues aus der Steigerstube

in Seelingstädt beim Bergmann Dieter Wulf.

Die Seelingstädter Mitglieder des Bergbautraditionsvereins Wismut haben gemeinsam mit dem Bergmann Dieter Wulf in seinem Privatmuseum in der Lindenstraße 77 für den 29.11. und 19.12.08 eine Mettenschicht vorbereitet. Der bergmännische Brauch beginnt jeweils 17.00 Uhr. Für einen kleinen Obolus gibt es Fettbrot, Bier, Glühwein und anderes. Bergmännische Musik umrahmt die Veranstaltung. Teilnehmer sollten sich baldmöglichst privat oder telefonisch melden, da die Kapazität mit 26 Personen begrenzt ist. Drei weitere Mettenschichten sind bereits ausgebucht. Der neugegründete Verein ist an einer weiteren Ausgestaltung der Museumsräume bemüht. Zurzeit verrichten sie Arbeiten zur Fertigstellung von Sanitäranlagen.

### Termine und Orte von Bergparaden

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| 29. November 2008 | 14.00 Uhr | Auftaktspareade des SLV Chemnitz   |
|                   | 17.00 Uhr | Bergparade anlässlich der Zwötznener Hutzentage  |
| 30. November 2008 | 14.00 Uhr | Bergparade anlässlich des 270. Thurmer Weihnachtsmarktes   |
|                   | 17.00 Uhr | Bergparade in Aue  |
| 04. Dezember 2008 | 14.00 Uhr | Ernennung des „Annaberger Ehrenbergmanns 2008“ im Erzgebirgsmuseum                                       |
| 06. Dezember 2008 | 14.00 Uhr | Bergparade in Stollberg  |
|                   | 17.00 Uhr | Hütten- und Bergaufzug zum Weihnachtsmarkt in Olbernhau  |
| 07. Dezember 2008 | 16.30 Uhr | Bergparade zum Lichterfest in Schneeberg   |
| 11. Dezember 2008 | 18.30 Uhr | Großer Erzgebirgischer Weihnachtschor mit der Unterstützung der Saigerhüttenkapelle in Olbernhau         |
| 13. Dezember 2008 | 14.00 Uhr | Bergparade in Zwickau  |
|                   | 16.40 Uhr | Bergparade zum Schwarzenberger Weihnachtsmarkt   |
| 14. Dezember 2008 | 14.00 Uhr | Bergparade in Marienberg   |
|                   | 14.30 Uhr | Bergparade in Auerbach/V. (u.a. mit der Bergkapelle und der Bergbrüderschaft „Schneeberger Bergparaden“) |
|                   | 17.00 Uhr | Bergparade in Lößnitz  |
| 20. Dezember 2008 | 16.00 Uhr | Bergparade in Leipzig  |
| 21. Dezember 2008 | 13.30 Uhr | Abschlussbergparade des SLV in Annaberg-Buchholz   |
| 30. Dezember 2008 | 18.00 Uhr | Gespielte Darstellung einer Mettenschicht mit Bergschmieden im Frohnauer Hammer                          |

### »Glück Auf« Wir berichten über einige Sehenswürdigkeiten der Wismut im Ronneburgerraum.

#### Das Schaubergwerk

Untergebracht in der Bogenbinderhalle mit einer Ausstellungsfläche von 400 m<sup>2</sup>.

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

#### Der Denkmalschacht 407

Das Gelände des ehemaligen Wismutschachtes 407 befindet sich nur ca. 2 km vom Schaubergwerk entfernt. Hier können Sie die untertägigen Anlagen, wie das Maschinenhaus und das Schachtgerüst, besichtigen.

#### Der historische Bergstollen

Zwischen dem Schaubergwerk und dem Schacht 407 befindet sich am Brunnenholz der Bergkeller der Stadt Ronneburg. Darin wurde die Reichs-Uran-Reserve aufbewahrt. Die deutsche Reichs-

Radium-Reserve in einer Menge von 21,8 g und einem damaligen Wert von 3 Millionen Reichsmark lagerte im Bergstollen. Weitere Einzelheiten unter [www.bergbauverein-ronneburg.de](http://www.bergbauverein-ronneburg.de).

#### Wismut Objekt 90

Befindet sich im ehemaligen Bugagelände.

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags von 13.00 - 17.00 Uhr

samstags - sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Glück auf!

Klaus Binnenhei

im Auftrag des Vorstandes

## Hundesport Teichwolframsdorf e.V. • Erfolgreiches Jahr 2008

Das Jahr 2008 geht zu Ende und war für uns Hundesportler und Hundefreunde das erfolgreichste Jahr bisher. Wir haben mit 20 Mitgliedern im September unseren Verein gegründet und in diesem Verein eine Ortsgruppe des SGSV gebildet. Die Gemeinde hat das Grundstück gekauft auf dem wir schon seit 2 Jahren trainieren und damit wesentlich zur Klärung von bedeutenden Problemen beigetragen. Wir haben als Interessengruppe im wahrsten Sinne fleißig und zielstrebig auf die Vereinsgründung hingearbeitet und uns optimale Voraussetzungen geschaffen um erfolgreich als Verein zu bestehen und mit unseren Hunden arbeiten zu können. Vor allem waren große finanzielle Anstrengungen notwendig alle Ziele zu erreichen. An dieser Stelle der Dank an alle Mitglieder und die Sponsoren Fa. Breckle GmbH, Carola Apotheke Teichwolframsdorf und die Gemeinde Teichwolframsdorf. Viele, vor allem ortsansässige Firmen haben uns bei der Realisierung unserer Bauvorhaben unterstützt. Wir haben schon darüber berichtet. Allen nochmals unseren herzlichen Dank.

Aber und vor allem bestehen wir als Hundesportverein durch und in der Arbeit mit unseren Hunden. Wir trainieren freitags ab 16:00 Uhr offiziell aber es vergeht kaum ein Tag in der Woche wo sich nicht Sportfreunde finden und trainieren. Die ersten Erfolge auf dem Gebiet des Hundesport haben sich in diesem Jahr eingestellt. Zum erfolgreichsten Hundesportler des Vereins wurde in diesem Jahr der gewählte Ausbildungswart Uwe Staps mit seiner Airedaleterrierhündin Engy vom Miekenberg.

Der Sportfreund legte am 17.05.2008 erfolgreich die Prüfung VPG 1 (früher Schutzhund) am 25.10.2008 die Prüfung zur VPG 2 und am 15.11.2008 zur VPG 3 ab. Am 18.05.2008 bestand er erfolgreich die höchste Zuchtprüfung und die Hündin wurde angekört. Am 27.04.2008 bestand er erfolgreich die Ausdauerprüfung (20 km mit dem Hund am Fahrrad). Das ist eine äußerst erfolgreiche Jahresbilanz.

Für das Jahr 2009 hat der Verein am 23.05.2009 einen Kreisgruppenpokal in der Begleithundeprü-

fung geplant und am 24.10.2009 eine Ausdauer, Begleithund und Vielseitigkeitsprüfung. Hoffen wir hier auf Termenschutz durch den SGSV. Der Vorstand berät zurzeit über die Durchführung eines Frühlings- und Kinderfest 2009.

Am 12.12.2008 findet für dieses Jahr unser letztes Training verbunden mit unserer Weihnachtsfeier statt. Gestartet wird dann ins neue Jahr mit dem ersten Training am 09.01.2009.

Allen Vereinsmitgliedern, ihren Familien, allen Sponsoren und helfenden Firmen und Privatleuten die uns 2008 unterstützt haben, allen Bürgern der Gemeinde Teichwolframsdorf, allen Hundehaltern und Hundefreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem Gesundheit und viel Spaß und Freude mit den Hunden.

PS. Die Silvesternacht ist für viele Hunde recht stressig und für manche sogar eine Qual, schafft Bedingungen das sie so problemlos wie möglich über diese Stunden kommen.

Uwe Staps

## Ausstellung des Modellbahnclub Seelingstädt e.V.

06. + 07.12. und 13.+14.12.2008

Ausstellung des Modellbahnclub Seelingstädt e.V. in Seelingstädt/b.  
Ronneburg »Haus der Modellbahn« Lindenstraße.  
Öffnungszeiten: Sa. 13.00-18.00 Uhr + So. 10.00-18.00 Uhr



Der Modellbahnclub Seelingstädt e.V. wurde im Jahr 1968 als Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Modelleisenbahnverband der DDR gegründet und begeht nun sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass öffnet der Verein auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit am am 2. und 3. Adventswochenende sein vor 5 Jahren eingeweihtes Vereinsgebäude „Haus der Modellbahn“ in Seelingstädt / b. Ronneburg für alle großen und kleinen Freunde der Modelleisenbahn und zeigt Anlagen in den verschiedensten Spurweiten (von Z bis G). Ein Verkauf von Modellbahnartikeln (u.a. Loks u. Wagen) sowie Modellbahn- und Eisenbahnkalendern für 2009 ist ebenfalls vorgesehen.

Am Wochenende vom **06. bis 07. Dezember** ist Fam. Kalitzki aus Langenbernsdorf zu Gast. Sie präsentiert eine große Puppenstubenausstellung mit bis zu 20 Puppenstuben, Häusern und Läden im Maßstab 1:12 (alle aus eigener Herstellung). Besondere Höhepunkte sind dabei ein Weihnachtsmarkt und eine Weihnachtspyramide als Puppenstube.

Am **13. und 14. Dezember** zeigt Fam. Kalitzki dann eine große Modelldampfmaschinenausstellung mit bis zu 50 Dampfmaschinen und bis zu 200 Antriebsmodellen. Besondere Höhepunkte: Dampfmaschinen aus dem Jahre 1900 und seltene Antriebsmodelle wie Riesenräder oder ganze Werkstätten.

Tel. 036608/92693 · www.mbc-seelingstaedt-ev.de · info@mbc-seelingstaedt-ev.de

### VdK-Weihnachtsfeier 2008

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Donnerstag, 11.12.2008 ins Café Poser.

**Termin:** Donnerstag, 11.12.2008  
**Ort:** Café Poser  
**Zeit:** 15.00 Uhr  
**Ablauf:** Auftritt Grundschulchor Berga, Kaffeetrinken mit Stollen und Plätzchen, Kulturelle Unterhaltung, Abendbrot



Wir freuen uns über ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung unter Berga 21215!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster

### Kinder- und Jugendfeuerwehr Berga

## Danke



Sehr geehrter Herr Kaiser,

Wir, die Feuerwehr Berga bemühen uns den Nachwuchs für die Feuerwehr anzulernen und gleichzeitig den Kids eine Perspektive für ihre eigene Zukunft aufzuzeigen. Mit ihrer großzügigen Spende tragen sie dazu bei, die Attraktivität der Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr zu erhöhen.

Nun sind wir in der Lage uns ein großes und geräumiges Gruppenzelt anzuschaffen. Wir freuen uns schon riesig darauf das Zelt das erste Mal aufzubauen und können kaum das Frühjahr abwarten. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Berga sagt recht herzlich DANKE!  
Hochachtungsvoll, Frank Müller, Jugendwart

## Jazz statt Blues

Tipps für sonnige Gedanken an trüben Herbsttagen



Greiz, November 2008. Gute Laune adé: Im Herbst und Winter ist die Stimmung der Deutschen im Minusbereich und depressive Verstimmungen sind häufig an der Tagesordnung. Wie man mit ein paar Tricks glücklich und schwungvoll durch die dunklen Jahreszeiten kommt, verrät DAK Geschäftsführer Alexander Schulze:

Goldene Regel: Viel Tageslicht tanken! So viel wie möglich im Freien bewegen. Auch wenn graue Wolken die Sonne verstecken, bringt die frische Luft und das Licht mehr als die Raumbelichtung. Deshalb: Bei jeder Gelegenheit raus ins Freie und eine Portion gute Laune holen.

Der schlechten Laune davonlaufen

Wer seinen Glückskick noch verstärken will, der geht nicht nur spazieren, sondern walkt oder joggt sich den Frust von der Seele. Forschungsergebnisse belegen, dass Sport einer der wichtigsten Glücksbringer und Stimmungsaufheller ist. Im Takt swingen Ist das Wetter doch zu schlecht, um das Haus zu verlassen. Dann am besten das Wohnzimmer zur Tanzfläche machen. Die Lieblings-CD auflegen und los geht's! Da schlägt das Stimmungspegel gleich nach oben aus. Lachen ist die beste Medizin

Auch wenn Sie eigentlich nichts zu lachen haben. Irgendeine komische Situation erlebt jeder am Tag. Genießen Sie diesen Moment und rufen Sie ihn sich im Tagesverlauf immer wieder in Erinnerung. Übrigens: Am meisten Spaß bringt es, über sich selbst zu lachen.

Bananen zum Glück

Die Produktion des Glückshormons Serotonin, die im Herbst und Winter durch Lichtmangel heruntergefahren wird, kann durch Kohlenhydrate von außen angekurbelt werden. Bananen und Nudeln sind wahre Großlieferanten. Aber auch Schokolade enthält Stoffe, die im Körper zu Serotonin werden und für gute Laune sorgen. So erklärt sich der Heißhunger in diesen Tagen auf alles, was schokoladig ist. Doch Vorsicht: Diese Stimmungsaufheller nur in Maßen genießen. Am besten mit hohem Kakaanteil (70 Prozent). Sonst ist der Frust über die Polster im Frühjahr vorprogrammiert.

Gesundheit & Medizin Alexander Schulze, Tel.: 03661 7061-0, alexander.schulze@dak.de DAK Greiz, Marienstraße 1-5, 07973 Greiz

## Weihnachtskonzert der Musikschule

Wie in jedem Jahr in der Vorweihnachtszeit zeigen hauptsächlich Bergaer Schülerinnen und Schüler der Greizer Musikschule ihr musikalisches Können.

Am Freitag, den **5. Dezember**, findet um 19.00 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert im Klubhaus statt.

Auf die interessierten Zuhörer wartet ein abwechslungsreiches Programm.

Solisten, kleine Ensembles oder auch die Big Band »Swing Connection« bringen musikalisch Besinnliches oder auch »Beswingtes« in den Saal.

Alle musikalischen Bergaer oder diejenigen, die musikalisch werden wollen, sind herzlich eingeladen

Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende freut sich der Förderverein der Musikschule.

## Na du »altes Haus«



Ein Sprichwort, dass man so schnell sagt und dabei denkt, „schön, dass ich dich schon so lange kenne oder ähnliches.“ Aber in unserem Fall geht es wirklich um ein altes Haus in unserer Stadt. Einst war es unser zu Hause und heute hat es neue Menschen unter seinem Dach. Anlässlich des 100-jährigen Geburtstages der „alten Schule“ haben die Waldspatzenkinder Bilder gemalt und diese gern als Glückwünsche überreicht. Offensichtlich haben sich alle Beteiligten sehr darüber gefreut und den Kindern wiederum eine tolle Überraschung bereitet.

Vielen Dank im Namen unserer Kinder an den Kreativ Verein, den AWO Ortsverein, den Handarbeits- und Keramikzirkel sowie den Getränkemarkt.

*Die Bergaer „Waldspatzen“*

### Zum Vormerken

Am **12.12.2008** ist im Kindergarten unser

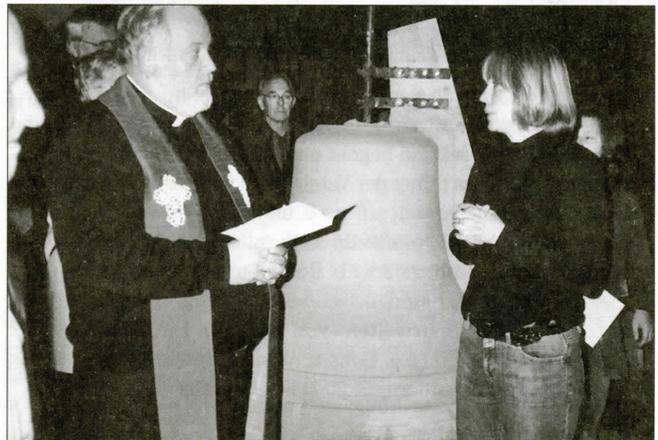
### 3. Kinderweihnachtsmarkt

Dazu laden wir Sie schon heute alle ganz herzlich ein.

## Glockengruß für die Wolfersdorfer Kirche



Glockengruß



Gebet zum Glockenguß

Mit einer Delegation von 30 Bürgern aus der Kirchgemeinde konnten wir am 24. Oktober den Neugruß der mittleren Glocke in der Glockengießerei Bachert in Karlsruhe miterleben. Erlebnisreich für unsere Reisegruppe die Führung durch das Glockenmuseum. Unvergessliche Eindrücke bekamen wir bei der handwerklichen Kunst des Glockengießens. Die neue Glocke wird einen Durchmesser von 790 mm haben und 350 kg wiegen. Ihre Inschrift wird lauten: SOLI DEO GLORIA Anno Domini 2008 (Gott allein die Ehre - Im Jahre des Herrn 2008). Als Bild wird sie einen Kelch mit Hostie tragen, welcher auch im Chorbogen der Kirche abgebildet ist. Außerdem werden die Namen der Stifterfamilien zu lesen sein. Spannend ist die Erreichung der gewünschten Klangqualität des dreiharmonischen Klangs der Glocke. Der Gruß dieser Bronzeglocke erfolgte bei 1100 Grad C. Ende September wurde die Schmelzstelle an der kleinen Glocke aus dem Jahre 1470 in der Glockenschweißerei Lachenmeyer in Nördlingen, im Donau-Ries-Kreis, bei 450 Grad C geschweißt. Die neue und die reparierte Glocke werden am 1. Advent zur festlichen Glockenweihe in Wolfersdorf empfangen: Die festliche Glockenweihe beginnt am 30.11.2008 um 13.00 Uhr mit einem Festumzug durch den Ort - vor der Kirche findet dann die Glockenweihe statt und wird anschließend mit einem Gottesdienst gefeiert. In den darauffolgenden Tagen werden die Glocken in den Turm aufgezogen. Wann alle drei Glocken zum ersten Mal erklingen ist noch ungewiß, weil der Glockenstuhl erneuert wird. Wir wünschen den Akteuren dieses historischen Ereignisses ein gutes Gelingen und viele interessierte Gäste aus nah und fern und natürlich viele Wolfersdorfer, welche sich in den Festumzug einreihen.

Im Auftrag der Reisegruppe Hannelore Patzschger

## Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch November lautet:

Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigt,  
dann wird dein Licht in der Finsternis auf gehen.

Jesaja 58,10

**Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen**

### Gottesdienste

**Sonntag, den 30.11.08 - 1. Advent**  
**Regionalfamiliengottesdienst**  
in der Kirche zu Waltersdorf  
10.00 Uhr

Am 1. Advent in Clodra 16.30 Uhr  
Anspiel mit Erwachsenen zur  
Adventszeit in der Hoffnungs-  
Kirche findet nicht statt.

**Sonntag, den 07.12.08 - 2. Advent**  
Berga 10.00 Uhr im Gemeinderaum  
Wernsdorf 14.00 Uhr

**Sonntag, den 14.12.08 - 3. Advent**  
Berga 10.00 Uhr im Gemeinderaum

**Sonntag, den 21.12.08 - 4. Advent**  
Berga 10.00 Uhr im Gemeinderaum

**Christvesper Mittwoch, 24.12.08**  
Clodra 15.00 Uhr  
Wernsdorf 16.30 Uhr  
Berga 18.00 Uhr

**1. Weihnachtstag**

**Donnerstag, den 25.12.08**  
Berga 10.00 Uhr

**Altjahresabend**

**Mittwoch, 31.12.08**  
Berga 14.30 Uhr

### Veranstaltungen

**Seniorenachmittag**  
am Montag, 08.12.08, 14.00 Uhr  
im Pfarrhaus Berga

**Christenlehre**  
**Kinderkirchennachmittag**  
in Berga am Freitag, 28.11.08  
von 14.00-16.30 Uhr  
in Clodra am Sonnabend, 29.11.08  
von 10.00-12.00 Uhr

Konfirmandenstunde und  
Vorkonfirmandenstunde erst  
im Januar 2009

Die erste **Krippenspielprobe** in  
**Berga** am 28.11.08 um 15.30 Uhr  
im Pfarrhaus zu Berga und die  
erste Krippenspielprobe in  
**Clodra** am 28.11.08 um 17.00 Uhr  
im Gemeinderaum neben der  
Kirche

**Pfarramt Berga** · Kirchplatz 14 · Telefon 036623 / 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Absprache.



## Skatsport in Berga

Am Donnerstag, den 6. November 2008, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisters statt. 26 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Sieger dieses 9. Monatsturniers wurde Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 2786 Punkten. Den 2. Platz belegte Steffen Jung aus Berga mit 2763 Punkten. Dritter wurde Dietmar Kießling aus Triebes mit 2443 Punkten. Fünf weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung werden die bisher 6 besten Monatsergebnisse eines jeden Teilnehmers gewertet. Bernd Grimm liegt mit 14664 Punkten in Führung. Knapp dahinter belegt Dietmar Kießling mit 14662 Punkten den 2. Platz. Dritter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 14581 Punkten. Herzliche Glückwünsche!

Das 10. und damit letzte Monatsturnier 2008 findet am Freitag, den 5. Dezember, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Skatfreundinnen und Skatfreunde sind hiermit herzlich eingeladen!

Für die Organisatoren Bernd Grimm

## Das Wetter im Oktober 2008

Der Herbstmonat erfüllte all unsere Erwartungen. Die im September beginnenden Laubfärbung setzte sich fort. Temperaturen und die gesamte Wetterlage schufen beste Voraussetzungen. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, so in einem Text eines deutschen Volksliedes., hat sich ein weiteres mal bestätigt. Strenge Nachtfroste, die die Lauffärbung zwar beschleunigen können, fielen aus. Die Quecksilbersäule fiel höchstens bis  $-1^{\circ}\text{C}$  und das nur an wenigen Tagen. Ansonsten wurden Nachttemperaturen von  $5^{\circ}\text{C}$  bis  $10^{\circ}\text{C}$  gemessen. Auch die Tagestemperaturen erreichten in der Mehrzahl  $10^{\circ}\text{C}$  bis  $20^{\circ}\text{C}$ . Lediglich über die ersten zwei Tage erlebten wir böige und stürmische Winde, die von Niederschlägen begleitet waren. Es setzte ruhiges, leicht bewölktes, teilweise nebligtes Wetter ein., das bis zum 10. des Monats anhielt. Drei sonnige Tage folgten, die uns auch Temperaturen bis  $22^{\circ}\text{C}$  bescherten. Danach zeigte sich der Oktober von all seinen wettertypischen Seiten, starke Bewölkung, Wind, frostige Nächte und kräftiger Regen kennzeichneten die gesamte Wittersituation. In dieser Zeit, bis zum 26. fielen etwa  $40\text{l/m}^2$  Regen. Ab dem 27. Oktober setzte das Wetter Zeichen wie es im November werden wird. Trübe, neblige, regnerische Tage folgten bis Monatsende.

### Temperaturen und Niederschläge

| erfaßt in                  | Clodra                       | Gommla                               |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Temperaturen</b>        |                              |                                      |
| Mittleres Tagesminimum     | $6,8^{\circ}\text{C}$        | $4,8^{\circ}\text{C}$                |
| Niedrigste Tagestemperatur | $-1,0^{\circ}\text{C}$ (24.) | $-1,0^{\circ}\text{C}$ (24./30./31.) |
| Mittleres Tagesmaximum     | $12,7^{\circ}\text{C}$       | $12,1^{\circ}\text{C}$               |
| Höchste Tagestemperatur    | $22,0^{\circ}\text{C}$ (13.) | $19,0^{\circ}\text{C}$ (26.)         |

### Niederschläge

|                              |                           |                           |
|------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Anzahl der Tage              | 15                        | 13                        |
| Gesamtmenge pro $\text{m}^2$ | 110,0 l                   | 102,0 l                   |
| Höchste Niederschlagsmenge   | $25,0\text{ l/m}^2$ (22.) | $24,0\text{ l/m}^2$ (22.) |

### Vergleich der Niederschlagsmengen (in $\text{l/m}^2$ )

| erfaßt in | Clodra              | Gommla              |
|-----------|---------------------|---------------------|
| 2002      | $62,5\text{ l/m}^2$ | $91,0\text{ l/m}^2$ |
| 2003      | $45,5\text{ l/m}^2$ | $67,0\text{ l/m}^2$ |
| 2004      | $40,5\text{ l/m}^2$ | $49,0\text{ l/m}^2$ |
| 2005      | $9,5\text{ l/m}^2$  | $18,0\text{ l/m}^2$ |
| 2006      | $64,0\text{ l/m}^2$ | $72,5\text{ l/m}^2$ |
| 2007      | $35,5\text{ l/m}^2$ | $34,0\text{ l/m}^2$ |

Clodra, am 16.11.2008, Heinrich Popp

## Bauernregeln für den Monat Dezember

Wenn es kalt wird im Ort,  
ziehen die Schwalben fort.

\*\*\*\*

Der Winter verzehrt,  
was der Sommer beschert.

\*\*\*\*

Je tiefer der Schnee,  
umso höher der Klee.

\*\*\*\*

Viel Wind und Nebel in  
Dezembertagen  
wollen ein schlechtes Jahr  
ansagen.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober und November

### Nachträglich im Oktober ...

Am 30.10.08 Herr Erhard Lorenz zum 85. Geburtstag  
 Am 31.10.08 Herr Günther Engelhardt zum 80. Geburtstag

### ... und im November 2008

Am 01.11.08 Herr Lothar Lochner zum 71. Geburtstag  
 Am 02.11.08 Frau Gisela Hemmann zum 77. Geburtstag  
 Am 03.11.08 Herr Siegfried Bretschneider zum 72. Geburtstag  
 Am 03.11.08 Herr Dr. Manfred Pietsch zum 73. Geburtstag  
 Am 04.11.08 Frau Gisela Reich zum 72. Geburtstag  
 Am 06.11.08 Frau Gertraud Köhler zum 73. Geburtstag  
 Am 08.11.08 Frau Lisa Fuchs zum 83. Geburtstag  
 Am 08.11.08 Frau Gerda Hantke zum 74. Geburtstag  
 Am 08.11.08 Frau Brigitta Köhler zum 71. Geburtstag  
 Am 09.11.08 Frau Marianne Franke zum 82. Geburtstag  
 Am 10.11.08 Frau Erika Haferung zum 72. Geburtstag  
 Am 10.11.08 Frau Rita Matzat zum 73. Geburtstag  
 Am 10.11.08 Herr Manfred Wendrich zum 78. Geburtstag  
 Am 11.11.08 Frau Inge Trämmler zum 80. Geburtstag

Am 12.11.08 Frau Erika Geßner zum 71. Geburtstag  
 Am 12.11.08 Herr Siegfried Lins zum 76. Geburtstag  
 Am 12.11.08 Frau Margarete Möckel zum 78. Geburtstag  
 Am 15.11.08 Frau Ingeburg Sammler zum 74. Geburtstag  
 Am 16.11.08 Herr Johannes Zergiebel zum 86. Geburtstag  
 Am 17.11.08 Herr Werner Berthel zum 74. Geburtstag  
 Am 17.11.08 Herr Klaus Weirauch zum 71. Geburtstag  
 Am 17.11.08 Herr Herbert Zetzsche zum 79. Geburtstag  
 Am 18.11.08 Frau Leni Helminski zum 86. Geburtstag  
 Am 19.11.08 Frau Christa Häusler zum 72. Geburtstag  
 Am 20.11.08 Frau Melanie Dreßler zum 83. Geburtstag  
 Am 21.11.08 Frau Ilse Kunz zum 87. Geburtstag  
 Am 21.11.08 Frau Maria Schön zum 73. Geburtstag  
 Am 23.11.08 Frau Helga Meinhold zum 71. Geburtstag  
 Am 24.11.08 Herr Heinz Kerstan zum 79. Geburtstag  
 Am 24.11.08 Herr Herbert Lips zum 77. Geburtstag  
 Am 24.11.08 Herr Erhard Wängnick zum 78. Geburtstag  
 Am 25.11.08 Frau Traute Popp zum 74. Geburtstag  
 Am 25.11.08 Frau Gisela Thiele zum 72. Geburtstag

## Impressionen vom Faschingsauftakt in Berga/E.



Fotos Berger



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung  
erscheint am 17. Dezember 2008

### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga  
**Telefon 20666 oder 0179-104 83 27**

### Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzel Exemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke  
 Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.